

## Niederschrift über die 7. Sitzung des Bezirksausschusses am 19.01.2006, 17:00 Uhr, Heimathaus Lette, Bahnhofsallee 10, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

abwesend bei Punkt

<b>Vorsitz</b>		
Herr Gerold Wilken	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Ludger Buning	CDU	Vertretung für Herrn Gerd Lödning
Herr Rüdiger Esser	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Wolfgang Huda	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Reinold Lammers	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Horst Prüfe	SPD	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Paul Schmitz	SPD	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Rudolf Segeler	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld e.V.	Vertretung für Herrn Andreas Walde
Frau Andrea Wichmann	CDU	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr Ralf Nielsen	SPD	beratendes Mitglied gem. § 36 Abs. 6 GO NRW; anwesend ab 17.10 Uhr
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Manteuffel	FBL 60	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Jürgen Höning

Herr Ausschussvorsitzender Gerold Wilken eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 17:30 Uhr.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Am Bühlbach"  
-Änderungsbeschluss  
-Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung  
Vorlage: 816/2005
3. 59. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Johannesschule Lette  
-Änderungsbeschluss  
-Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung  
Vorlage: 817/2005
4. Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Anfragen

## **Erledigung der Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 1                    Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung**

#### **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung**

Herr Wilken nimmt einen Pressebericht zum Anlass, allen ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement in den Vereinen zu danken. Er lobt insbesondere ihren Einsatz zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen. Politik und Verwaltung würden diese Bemühungen durch freiwillige Leistungen und die Errichtung von Sportstätten unterstützen. Die Schaffung dieser Rahmenbedingungen müsse auch zukünftig gewährleistet werden.

#### **Bereich der Verwaltung**

Herr Backes beantwortet die Anfrage von Herrn Esser aus der vergangenen Ausschusssitzung.

Nach einem Ortstermin sei ein Holzgeländer an der Brücke über den Bühlbach in der Bergstraße angebracht worden.

Herr Manteuffel informiert die Ausschussmitglieder über den aktuellen Sachstand im Baugebiet „Großer Esch“. Es seien bereits 20 Grundstücke verkauft und weitere Reservierungen lägen vor. Die Baustraßen seien abgenommen worden. Herr Backes hebt die hervorragende Arbeit der ausführenden Firma hervor. Sobald die Freigabe der Erschließung erfolgt sei, müsse mit erheblichen Aktivitäten im Baugebiet gerechnet werden. Ob aufgrund dessen regulierend eingegriffen werden müsse, bleibe zunächst abzuwarten.

Herr Manteuffel teilt mit, dass für das Gelände des ehemaligen Katastrophenschutzes kein aktuelles Nutzungskonzept vorliege. Der Eigentümer, die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, habe lediglich darüber informiert, dass die Verkaufsverhandlungen kurz vor dem Abschluss stünden. Sollte es zu einer Wohnnutzung kommen, so mache das eine planungsrechtliche Begleitung erforderlich. Auch müsse der Vorhabenträger die Finanzierungsmöglichkeit nachweisen.

#### **TOP 2**

#### **9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Am Bühlbach"**

#### **-Änderungsbeschluss**

#### **-Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung Vorlage: 816/2005**

Herr Backes teilt mit, dass der Vorsitzende des Heimatvereins ihn gebeten habe, die Platzierung des Festplatzes nochmals zu überdenken. Und zwar in der Weise, dass eine Ausweitung des Platzes entlang der Bahnhofstraße erfolge. Die dort vorgesehene Wohnbebauung könne stattdessen an der Lindenallee angesiedelt werden.

Herr Backes macht deutlich, dass die vorgeschlagene Variante unter städtebaulichem Aspekt nicht zu favorisieren sei.

Er weist darauf hin, dass der Vorhabenträger voraussichtlich zwei Varianten der Bebauung einreichen werde. Sobald diese eingingen, werde er sie dem Bezirksausschuss zur Beratung vorlegen.

Auf Nachfrage von Herrn Schmitz, der eine nachträgliche Veränderung der Grundstücksanordnung für unzulässig hält, hebt Herr Backes nochmals hervor, dass die Grundstücksveräußerung nicht auf Grundlage eines Wettbewerbes sondern durch eine Ausschreibung erfolgt sei. Vor diesem Hintergrund und unter Beibehaltung des Kaufpreisangebotes seien alternative Überlegungen des Vorhabenträgers im Bebauungsplanverfahren durchaus legitim.

**Beschluss 1:**

Es wird beschlossen gemäß § 2 des Baugesetzbuches (BauGB) die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Bühlbach“ durchzuführen.

Der Änderungsbereich wird durch die Bahnhofsallee, durch den Fuß- und Radweg von der Bahnhofsallee zur Lindenstraße, durch die Lindenstraße und durch die Grundstücke Bahnhofsallee 16 und 16a umgrenzt.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem der Einladung zur Sitzung beiliegenden Übersichtsplan.

**Beschluss 2:**

Es wird beschlossen die Behörden gemäß § 4 BauGB frühzeitig an den Planungen zu beteiligen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	13	00	00
Beschluss 2	13	00	00

**TOP 3**      **59. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich  
Johannesschule Lette  
-Änderungsbeschluss  
-Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung  
Vorlage: 817/2005**

**Beschluss 1:**

Es wird beschlossen, die 59. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld im Bereich der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Bühlbach“ (Grundstück der Johannesschule) durchzuführen.

Der Änderungsbereich wird durch die Bahnhofsallee, durch den Fuß- und Radweg von der Bahnhofsallee zur Lindenstraße, durch die Lindenstraße und durch die Straßenparzelle zur Erschließung des Grundstücks Bahnhofsallee 16a bzw. durch die als Fuß- und Radweg weitergeführte Verlängerung dieses Straßenabschnitts bis zur Lindenstraße umgrenzt.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem der Einladung beigefügten Übersichtsplan.

**Beschluss 2:**

Es wird beschlossen, die Behörden gemäß den § 4 Baugesetzbuch frühzeitig zu beteiligen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	13	00	00
Beschluss 2	13	00	00

**TOP 4                   Anfragen**

Anfragen:

Herr Schmitz erkundigt sich danach, ob es künftig möglich sei, in den Anlagen zu den Sitzungsvorlagen den Geltungsbereich eines Bebauungsplanes farblich darzustellen.

Die Verwaltung sagt das zu.

Herr Kestermann fragt an, ob die Verwaltung etwas zu den Windkraftanlagen in Welte sagen könne.

Herr Manteuffel zeigt anhand eines Planes den aktuellen Stand der erstellten und genehmigten Windkraftanlagen auf dem Windfeld in Lette auf. Des Weiteren erläutert er die rechtlichen Vorgaben künftiger Projekte. Auskünfte zu den Anlagen in Welte (Stadtgebiet Dülmen) könne er nicht erteilen.

Herr Esser weist darauf hin, dass nach dem Schneechaos Ende November zwei Bäume entfernt worden seien. Er erkundigt sich danach, wann eine Ersatzanpflanzung erfolge.

Die Verwaltung sagt eine Antwort für die kommende Sitzung zu.

Herr Schmitz weist auf zwei Straßenlampen hin, die seit geraumer Zeit defekt seien. Obwohl die Stadt hierüber informiert wurde, sei noch keine Reparatur durchgeführt worden. Er fragt noch, ob das so lange dauern muss.

Die Verwaltung sagt eine Antwort für die kommende Sitzung zu.

Herr Wilken fragt nach, ob auf dem Friedhof ein Schild mit dem Hinweis angebracht werden könne, dass Bürger Pflanztöpfe und Grablichter zu Hause über die private Gelbe Tonne (Duales System Deutschland – DSD) entsorgen mögen.

Die Verwaltung sagt das zu.

Gerold Wilken  
Ausschussvorsitzender

Jürgen Höning  
Schriftführer